

Hamburger Nachrichten

Gegründet 1792

Täglich zwei Ausgaben

Gegründet 1792

Abonnement Mark 9.— pro Quartal (Bestellgebühr nicht inbegriffen)

Weltbekannte, bedeutende politische Zeitung — Erste Börsen-, Handels- und Schiffszeitung Nordwestdeutschlands

Hervorragende Original-Leitartikel. — Korrespondenten in allen Hauptstädten des In- und Auslandes. — Ausführliche Reichstags-Berichte. — Ausgedehnter eigener Kabeldienst. — Umfangreicher Handelsteil mit Börsennotierungen v. allen Plätzen und den neuesten Nachrichten. — Sorgfältig redigierte Schiffsfahrts-Berichte. — Original-Romane und Novellen der bedeutendsten Schriftsteller. — Original-Berichte namhafter Kritiker über Kunst, Theater u. Musik. — Zeitschrift für Wissenschaft, Literatur und Kunst (erscheint jeden Sonntag), enth.: Originalnovellen, Geschichtliches, Kulturhistorisches, Hamburgisches, ausführliche Besprechungen von Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt. — Interessante Schachrubrik. — Eingehende Behandlung des lokalen und kommunalen Teiles. — Frauenwerke u. -Ziele (Sonntags). — (Naturwissenschaftliche und technische Rundschau (2 bis 3 mal wöchentlich). Haus-, Garten-, Landwirtschaft (monatlich). — Kursbuch (Sommer-Ausgabe im Mai, Winter-Ausgabe im Oktober). — Verlosungs- und Restantenliste über sämtliche bedeutenderen Ziehungen.

Hamburger Nachrichten.
117. Jahrgang. Donnerstag, den 11. August. Morgen-Ausgabe. Nr. 562. 1908.

Keife-Abonnement
Hamburger Nachrichten
Der Abonnent erhält diese Zeitung als Beilage zum Sonntag-Abonnement.
Preis: 1 Mark 50 Pf. pro Quartal.
Bestellung: 1. 1. 1909.
Anzahl: 12.
Preis: 12 Mark 50 Pf.
Zahlung: 1. 1. 1909.
Anzahl: 12.
Preis: 12 Mark 50 Pf.

Starker Witz in China
Der Witz ist eine der größten Kräfte der Welt.
Er ist die Quelle der Freude und der Unterhaltung.
Er ist die Quelle der Weisheit und der Erkenntnis.
Er ist die Quelle der Macht und der Herrschaft.
Er ist die Quelle der Liebe und der Freundschaft.
Er ist die Quelle der Gerechtigkeit und der Wahrheit.

Meine Seite ging verloren
Der Herr ging verloren.
Der Herr ging verloren.
Der Herr ging verloren.
Der Herr ging verloren.
Der Herr ging verloren.
Der Herr ging verloren.

Haupt-Expedition:
Speersort 11.

Vorsicht bei Adressierung!
Bei Einsendung von Briefen, Anzeigen u. s. w. bitten wir genau auf unsere Adresse:

Hamburger Nachrichten,
gegr. 1792,
Hamburg-Speersort 11

achten zu wollen, weil durch Ähnlichkeit des Namens die Hamburger Nachrichten gelegentlich von auswärtigen Inserenten mit einem in neuerer Zeit gegründeten hiesigen Zeitungsorgan schon verwechselt worden sind.

Durch die notorisch große Verbreitung der „Hamburger Nachrichten“ nicht nur in Hamburg, sondern auch in ganz Deutschland sowohl wie im Ausland in den vornehmsten, bestsituierten und gutbürgerlichen Kreisen wird

allen Inseraten der grösste Erfolg gesichert

Insertionspreis: Kolonelle, ca. 32 Buchstaben, 45 Pf.; Beilagen (19/28 cm) nach Tarif. Man verlange Probenummern.

Ausland-Ausgabe der Hamburger Nachrichten: Erscheint jeden Freitag. Preis für die Länder des Weltpostvereins Mk. 5.— pro Quartal inkl. Porto.

Weitverbreitetes Blatt im Auslande. Erfolgreich. Insertionsorgan. Preis f. Inserate 45 Pfg. die Kolonelle, ca. 32 Buchstaben.

Börsen-Bureau: **Hermann's Erben** Herausgeber und Verleger der „Hamburger Nachrichten“ und des „Hamburger Adressbuches“.

Berliner Redaktion:
Berlin W. 8, Kanonierstraße 38.
Telephone: für Ferngespräche 1, 10440,
für Stadtgespräche 1, 268

HAMBURG, Speersort 11.
Telephone: Redaktion III, 3172, 3174
Expedition III, 3173.
Adressbuch-Verlag IV, 2498

Cuxhavener Bureau:
Cuxhaven, Deichstraße 17.
Telephon No. 96.